

Tribut an mein Gewissen

NaruSasu

Von Uchi

Kapitel 8: Wo sind Naruto und Sasuke?

So meine Lieben, sry, dass es so lange gedauert hat, aber ich hatte in den letzten Tagen so gar keine Zeit, das nächste Kapitel hochzuladen... na ja jetzt habt ihr es ja^^

Also wie immer vielen Dank für die netten Kommis und ich hoffe, dass euch das Kapitel wieder gefällt^^

knuddel

lg Uchi

7. Kapitel Wo sind Naruto und Sasuke?

Sakura seufzte erleichtert auf und legte eine Hand an ihr Herz. „Was für ein Glück!“, rief sie leise, ehe sie sich auf die Beine fallen ließ und etwas lächelte. Wind kam auf und ein Stück schwarzen Stoffes löste sich vom Körper und flog in die Luft. Sai blickte sofort hoch, doch er konnte nur noch eine immer kleiner werdende rote Wolke erkennen, ehe das Stück Stoff dann völlig verschwunden war. Erst dann blickte er wieder den älteren Uchiha an, bevor er sich erhob und sich dann abermals umsah. „Okay, wir wissen nun, dass Itachi tot ist. Aber wo sind verdammt noch mal Naruto und dieser Kerl?“ Sofort erhob sich Sakura und blickte den Schwarzhaarige etwas verärgert an. „Dieser Kerl gehört genauso wie Naruto zu Team 7 und damit ist er auch ein Teil von mir. Also halt dich im Zaum, wenn es geht, kapiert Sai?!“ Der Schwarzhaarige hörte den leicht gereizten Unterton in ihrer Stimme heraus und sofort nickte er brav, ehe er sich noch Probleme mir ihr einholte.

Sakura drehte sich schnell um und schnellen Schrittes war sie auch schon dabei, den nächsten Abhang wieder hinaufzuklettern. Sai beäugte sie einige Sekunden verwirrt, ehe er sich entschloss, ihr schnell zu folgen. Als er sie endlich erreicht hatte, war Sakura schon fast wieder oben. „Hey, was hast du vor?“, fragte er neugierig und nun blickte auch die Rosahaarige zu ihm, während sie natürlich weiterging. „Von da unten kann man das Loch eh nicht richtig überblicken. Da finden wir die beiden nie!“ Sai war zwar leicht überrascht über ihre Worte, gab ihr aber Recht und ging dann schweigend bis nach oben weiter.

„Naruto ... alles in Ordnung?“ Keuchend blickte der Schwarzhaarige in die Tiefe und der Blondschoopf grinste ihn breit an. „Klar Sasuke, mir ging es nie besser!“ Naruto lächelte sehr erschöpft und sah ihn mit einem offenen Auge an, während er weiterhin von Sasuke an einem Arm festgehalten wurde. Dieser atmete flach und verstärkte seinen Griff um den Ast, an dem er sich noch festhielt. Ihm war bewusst, dass wenn er loslassen würde, sie beide abstürzen würden, denn unter ihnen lag ein tiefer Abgrund und über ihnen eine steile Felswand. Sie waren gefangen und konnten sich nur noch an einem herausragenden Ast festhalten. Doch sie hatten auch keine andere Wahl, denn beide hatten nicht mehr genügend Chakra, um die Steinwand zu erklimmen. Es würde wohl nicht mehr lange dauern, bis sie abstürzen würden, doch Sasuke versuchte sein Möglichstes, um dieses noch so lange wie möglich aufzuhalten. „Man Sasuke, wir sitzen ja wohl ganz schön in der Scheiße, nicht wahr?“ Naruto sagte dies so belustigt, dass selbst Sasuke schmunzelnd zum Blondschoopf sah. „Ach, auch schon aufgefallen, Baka?“

Naruto lächelte den Schwarzhaarigen überglücklich an, ehe er dann meinte: „Na ja ich glaube, wir sollten uns glücklich schätzen, dass wir überhaupt noch leben; und das auch nur, weil ich Kyubi noch rechtzeitig wieder einfangen konnte und du uns mit aller Kraft vor dem völligen Absturz federn konntest. Wir sind also nur dieses Plateau hinuntergestürzt, nachdem wir von der Explosion weggeschleudert worden sind, wobei du mich schnell gepackt hast und wir nun hier hängen.“ Kurz verschwand das Lächeln in Narutos Gesicht, doch ehe sich Sasuke versah, war es dafür noch umso breiter. „Warum lässt du mich eigentlich nicht los, Sasuke? Ich habe dich doch schließlich *vergewaltigt*, ich hätte es also auch verdient. Dann würdest du sicherlich auch schnell wieder zu Kräften kommen und hoch klettern können, wenn du dich jetzt mit zwei Händen festhalten könntest anstatt nur mit einer!“ Der Schwarzhaarige sah den Blondschoopf mit weit aufgerissenen Augen geschockt an, ehe er dann seinen Kopf wandte und leise meinte: „Schwachkopf! Als ob ich dich jetzt noch loslassen würde! Jetzt, wo ich endlich wieder bei dir sein kann ...“

Naruto war leicht verwirrt und sah den Schwarzhaarigen auch genauso an. „Habe ich das gerade richtig verstanden?“ Ein leichter Rotschimmer legte sich auf Sasukes Wangen, doch der Blonde konnte es aus seiner Position nicht sehen und so schwiegen beide eine Zeit lang, ehe Naruto plötzlich etwas entdeckte und auflachte. Sofort blickte Sasuke wieder herunter, ehe er auch schon spürte, wie Naruto etwas an seiner Hose zog und unter diese blickte. „Also Sasuke, ich will ja nichts sagen, aber du bist hier ganz schön blutig, hast du deine Tage?“ Der Blondschoopf lachte wieder auf und auf Sasukes Gesicht bildete sich eine Wutader und ehe sich Naruto versah, war sein Kopf auch schon zwischen dessen Beinen fixiert. „Naruto“, zischte Sasuke etwas, „DAS WARST DU VORHIN!!!“ Und schon drückte der Uchiha seine Beine zusammen, bis Narutos Lachen versiegte, weil ihm die Luft abgequetscht wurde, und ließ ihn erst dann wieder frei.

Naruto blickte hoch und lächelte weiterhin. „Sorry, das nächste Mal bin ich vorsichtiger, echt jetzt!“ Sasukes Ader pochte unaufhaltsam und bevor sich der Blondschoopf erneut versah, fand er schon einen Fuß des Uchihas auf seinem Kopf. „WER HAT HIER VON NOCH EINEM MAL GESPROCHEN?!? DAS NÄCHSTE MAL BIST DU

DRAN MIT UNTENLIEGEN!!!“ Sofort versteifte sich Sasukes Körper wegen seiner eigenen Worte und der Schwarzhaarige verstummte auf der Stelle. Naruto blickte leicht verwirrt hoch und sah dem Uchiha direkt in die Augen. „Das war ein Witz, ich dachte du weißt das. Aber was meintest du gerade, Sasuke? Wolltest du mich jetzt etwa nicht umbringen, wäre auf jeden Fall die beste Gelegenheit dafür ...“ Sofort blickte der Schwarzhaarige verlegen weg und entfernte auch sein Bein wieder, ehe er den Griff um Narutos Arm dafür umso festigte.

Wieder herrschte Stille zwischen den beiden und nur der Wind blies sanft über sie hinweg und brachte sie leicht zum Schaukeln. Sasuke keuchte leise auf und zuckte leicht mit seinen Armen zusammen, ehe er etwas Blut spuckte. Sofort blickte Naruto den Uchiha besorgt an, sagte aber nichts, denn auch ihm ging es nicht sonderlich gut. „Na komm schon, Sasuke. Wir stürzen bald ab, also kannst du mir doch noch das beantworten ... was meintest du damit jetzt gerade?“ Sasuke seufzte leicht, ehe er sich dann doch entschloss, sich wieder zu dem Blondschof zu wenden, und blickte diesem dann in das klare Blau seiner so aufrichtigen Augen. » So wie ich es gewöhnt bin ...« Sasuke lächelte etwas, ehe er dann leise begann: „Hast du es immer noch nicht bemerkt? Du bist echt ein Baka, Baka! Ich liebe dich auch, du Vollidiot!“ Narutos Augen weiteten sich schlagartig und die Überraschung stand ihm förmlich im Gesicht. „Ist das ... ist das wahr?“ Sasuke nickte leicht, ehe sein Kopf noch röter wurde. Narutos Augen weiteten sich noch mehr, ehe er dann leicht lächelte. „Du verarscht mich, oder?“

Sakura und Sai blickten sich weiterhin hektisch um. „Wo sind die beiden nur?“ Bald schon hatten die beiden den ganzen Aufprallort inspiziert, doch vom Blondschof und dem Uchihaerben war nirgends auch nur eine kleine Spur zu finden geschweige denn zu sehen. Die Chance, die beiden noch wiederzufinden, sank in jeder Sekunde mehr. Trotz allem erkannte Sai in Sakuras Blick nicht auch nur einen Funken Zweifel, welcher darauf schloss, dass die beiden tot sein könnten. Auch Sai war noch voller Hoffnung, dass sie die beiden lebend wiederfinden würden, auch wenn es nicht sonderlich gut aussah. Sie durften nicht aufgeben, denn sonst wären die beiden verloren, das war ihnen beiden bewusst. Immer noch lagen Rauchwolken um den Platz und es stank gewaltig nach Abgasen und verbranntem Material. Überall lagen umgeknickte, halb verbrannte Bäume und tausende unterschiedlich große Steine über das ganze Feld verstreut. Es war ein einziges Schlachtfeld, was die beiden hinterlassen hatten. Eine gewaltige Macht war hier am Werke gewesen. Uchiha gegen Uzumaki verhiess schon nichts Gutes, doch zusammen waren die beiden echt ungeheuerlich stark und unaufhaltbar.

Immer schneller gingen die beiden voran, sahen sich um und riefen die Namen der beiden, doch niemand antwortete ihnen. Die Zeit verging schnell und schon ging die Sonne langsam unter, ohne dass die beiden auch nur irgendetwas fanden. Erschöpft ließ sich Sakura auf einem Stein nieder und blickte den Schwarzhaarigen vor ihr mit traurigem Blick an. Auch dieser sah bedrückt zum Boden und setzte sich dann schweigend neben sie. „Wir finden sie schon ... vertrau mir.“, sagte Sai leise und die Rosahaarige lächelte ihn hoffnungsvoll an. „Du hast Recht, die beiden haben es hundertprozentig geschafft und streiten sich sicherlich wieder irgendwo, da bin ich mir si...“ „MAN JA, ICH LIEBE DICH DU DUMMKOPF, WIE OFT SOLL ICH DAS NOCH SAGEN?! ICH VERASCH DICH SCHON NICHT!!“ Sofort schreckte Sakura und auch Sai

zusammen, ehe die rosahaarige Kunoichi aufsprang. „Sasuke!!! Das war ganz klar, Sasuke!!!“ Auch Sai sprang vom Felsen herunter und landete neben ihr. „Ja, das war er ...“ UND WARUM GLAUBE ICH DAS DEM HERREN UCHIHA NICHT? MEINST DU, DU KANNST MICH VERÄPPELN, ODER WAS?!? WARUM BIST DU DANN VOR 4 JAHEN GEGANGEN, WENN DU MICH AUCH LIEBST?!?“ „Und das war Naruto...“, fuhr Sai leise und schmunzelnd fort, als Sakura erneut zusammenzuckte.

So und hier wieder ein Schlusstrich xD

Ja.... jetzt kommt nur noch ein Epilog, ich werde euch nicht sagen, wie ich mich beim Schreiben des Epilogs gefühlt habe (doch am Ende des Epilogs xD), manche von euch wissen es ja eh, aber na ja ich will euch nur sagen, dass erst GAAAAAAAAAAAAANZ am Ende das "richtige" Ende erst sichtbar wird, also nicht verzweifeln oder dergleichen xDDDD

Also bis dann *knuff alle Leser*

mfg Uchi